

## „Fit werden für das Miteinander“ – Leben und Lernen mit neuen Perspektiven

### Ausgangslage



Das Bild zeigt eine 3D-Visualisierung – So wird das neue Schulhaus einmal aussehen.

Die Nikolauspfl ege will auf ihrem Areal am Kräherwald im Norden Stuttgarts einen neuen Schul-Campus schaffen, der den spezifischen Anforderungen für eine gelingende Inklusion in Gegenwart und Zukunft gerecht wird.

Ziel der geplanten Umgestaltung ist es, den aktuellen Erfordernissen für eine Teilhabe von Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung Rechnung zu tragen, mehr Raum für die steigenden Schülerzahlen zu schaffen und weitere Möglichkeiten für inklusives Lernen und Miteinander zu eröffnen.

Die Nachfrage nach den Plätzen der beiden Schulen mit Internat der Nikolauspfl ege in Stuttgart ist groß. Trotz regelmäßiger Renovierungen und Umbauten können gegenwärtig viele der Räumlichkeiten mit den gewachsenen Anforderungen nicht mehr mithalten: Platzmangel und die lückenhafte Barrierefreiheit stehen einer Weiterentwicklung im Wege. Mit dem geplanten neuen Schul-Campus sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, den Prozess der Inklusion auf neue Stufen zu bringen und noch stärker in die Gesellschaft hineinzuwirken.

Mit der frühzeitigen Inklusion wird das Miteinander gestärkt. Das Bild von Menschen mit Handicap in der Gesellschaft wird nachhaltig beeinflusst. Alle Schülerinnen und Schüler verbessern ihre sozialen Kompetenzen. Die sehbehinderten Kinder und Jugendlichen werden aktiver und trauen sich mehr zu. Freundschaften zwischen Kindern mit und ohne Behinderungen und soziale Netze entstehen, die auch über den schulischen Rahmen hinausgehen.

## Zielgruppe:



In das neue Schulhaus gehen blinde, sehbehinderte und mehrfachbehinderte Kinder ebenso wie Kinder ohne Beeinträchtigung. Kinder aus der nahe gelegenen Grundschule nutzen gemeinsam mit ihnen den Hort, die Sporthalle und das Pausenfoyer stehen bei Veranstaltungen auch Interessierten und der Nachbarschaft zur Verfügung. Mit Kooperationen in Sport und Kultur, mit Sommerschulprogrammen und Ferienfreizeiten werden Kinder und Jugendliche aus Stuttgart und der Region an den Campus kommen. Inklusive Schulbildung braucht optimale Räume. Barrierefreiheit ist dabei eine wesentliche Voraussetzung für Inklusion. Für die Schulen der Nikolauspflege am Kräherwald bedeutet dies: Die Gebäude und Außenanlagen müssen ebenso wie die Innenausstattung und die Kommunikationsmittel für alle Mitglieder der Schulgemeinde und auch für Besucher ohne fremde Hilfe zugänglich sein.



Umsetzung:



- Ein neues Atriumgebäude, das gemeinsam von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung genutzt wird
- Eine neue Sporthalle für den Schulbetrieb und weitere Nutzer mit flexibler Bühne und Rollstuhlzugang, unter der Erde mit attraktiver Panoramaseite, Zugang von außen
- Fachräume, in denen beispielsweise naturwissenschaftliche Inhalte auch blinden Menschen vermittelt werden können
- Durchgehende räumliche Barrierefreiheit: einfache Zugänglichkeit von Gebäude und Räumen, Wegen und Gelände für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung
- Attraktive Außenanlagen, mit Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, ein Garten auch an 365 Tagen im Jahr für die Kinder und Jugendlichen des angeschlossenen Internats
- Infrastruktur, die eine blindengerechte Barrierefreiheit sicherstellt:
  - Ausgestaltung der Klassenräume unter blindenspezifischen Gesichtspunkten
  - Visuelle und taktile Leitlinien und räumliche Anordnung für eine gute Orientierung
  - Gute gleichmäßige, blendfreie Beleuchtung sowie passende Kontraste
  - Verzicht auf Säulen für das Tragwerk für eine angstfreie und sichere Fortbewegung der Kinder mit Sehbehinderung oder Blindheit
  - Gute Akustik, da die Orientierung verstärkt über das Hören geht.

Wir brauchen tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit uns den neuen Schul-Campus zu einem Ort gelebter Inklusion machen wollen. Wir sind sehr dankbar und froh, die Paul und Charlotte-Kniese unterstützend an unserer Seite zu wissen.  
Herzlichen Dank!

## Stand der Bauarbeiten



Die Abrissarbeiten brachten das über 100 Jahre alte Hauptgebäude zum Vorschein. 1908 zogen die ersten Schülerinnen und Schüler in das Gebäude am Kräherwald. Auch auf dem neuen, modernen Schul-Campus wird das Haupthaus einen wichtigen Platz einnehmen und für die Geschichte der Nikolauspfl ege stehen.



Die Herstellung der Baugrube und der Erdaushub sind Ende 2021 abgeschlossen.

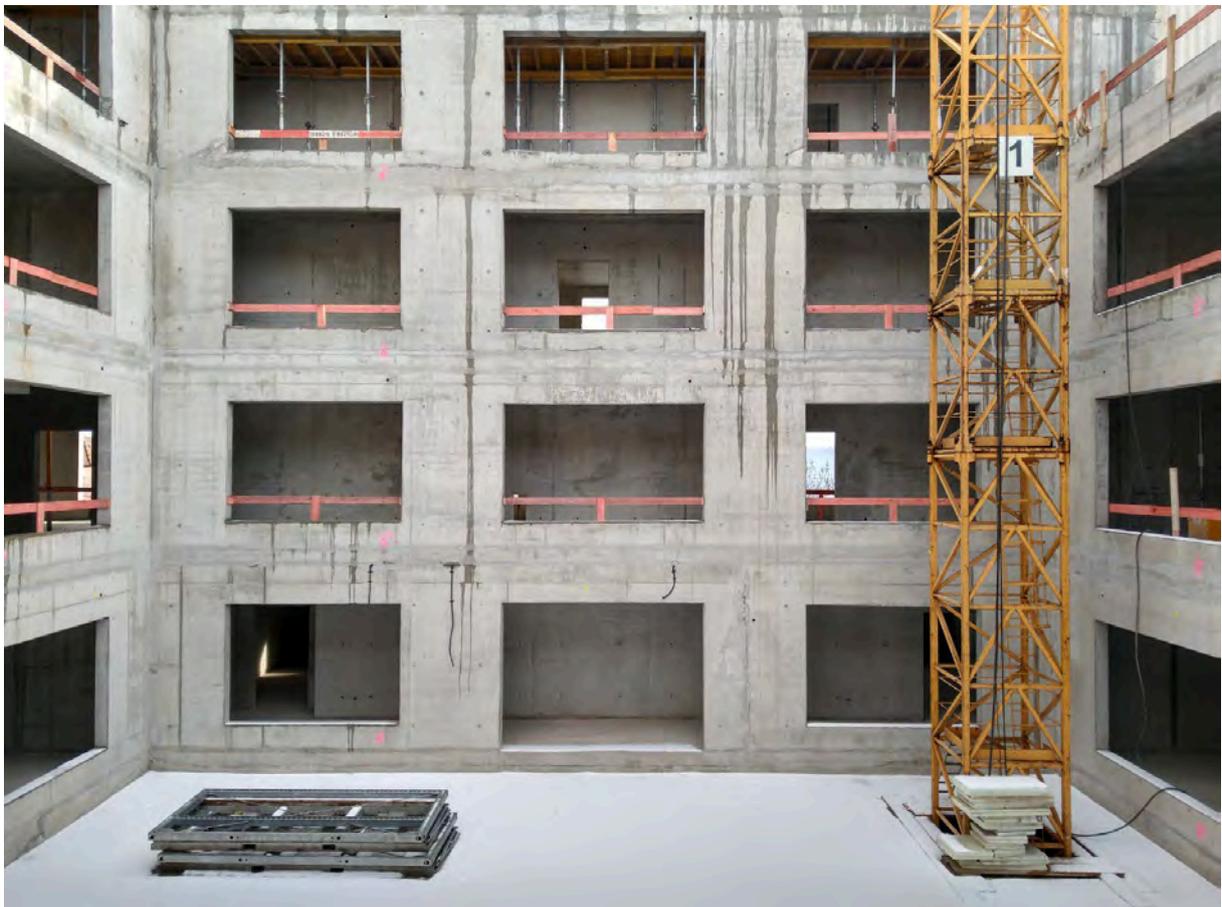
Die Rohbauarbeiten haben Mitte Dezember begonnen.



Schnell werden große Fortschritte gemacht. Die Sporthalle ist schon seit dem Frühjahr 2022 sichtbar.



Im Dezember 2022 ist der Rohbau fast fertiggestellt. Nun beginnt der Bau der Hülle, mit den Arbeiten zu Fenstern, Dämmung und Dachabdichtung. Auch die Innenausbauten starten in der nächsten Zeit.



## Kontakt

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und stellen Ihnen das Projekt persönlich vor.

### **Anne Reichmann**

Vorstandsvorsitzende

Tel.: (0711) 65 64-902

E-Mail: [anne.reichmann@nikolauspflege.de](mailto:anne.reichmann@nikolauspflege.de)

### **Christina Schaffrath**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising

Tel.: (0711) 65 64-922

E-Mail: [christina.schaffrath@nikolauspflege.de](mailto:christina.schaffrath@nikolauspflege.de)

Aktuelle Informationen auch unter [www.nikolauspflege.de/schulneubau](http://www.nikolauspflege.de/schulneubau)

Fotos von Reiner Pfisterer; Nikolauspflege

Visualisierung und Entwurf: Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten, Nicolai Becker Images